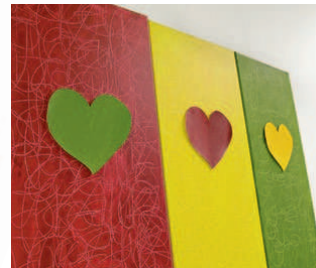


# Newsletter 2009



Editorial	2
Neuigkeiten aus der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie	2
Neuigkeiten aus der Klinik für Herzchirurgie	3
Interventioneller Aortenklappenersatz	3
Meldungen im Überblick	4
Kontakt	4

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten die erste Ausgabe unseres neuen Newsletters in den Händen. Auf diesem Weg möchten wir Sie regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten und Entwicklungen im Herzzentrum Dresden Universitätsklinik informieren.

Wir werden Ihnen unser medizinisches Leistungsspektrum, aber auch medizintechnische Innovationen, neue Behandlungsmethoden und Pflegekonzepte vorstellen.

Doch nicht nur interessante Beiträge aus der Medizin erwarten Sie: Aktuelle Veranstaltungstermine oder wesentliche personelle Veränderungen im Herzzentrum Dresden möchten wir Ihnen ebenso wenig vorenthalten wie zeitgemäße Ausbildungs- bzw. Fortbildungskonzepte.

Mit diesen und weiteren Themen wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre.



Marcus Polle  
Geschäftsführer



Univ.-Prof. Dr. med. Ruth H. Strasser  
F.E.S.C.

Direktorin der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie  
Ärztliche Direktorin des Herzzentrums Dresden



PD Dr. med. habil. Klaus Matschke  
Direktor der Klinik für Herzchirurgie

## NEUIGKEITEN AUS DER KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN UND KARDIOLOGIE

### Moderne Bildgebung

Die kardiologische Bildgebung wurde vollständig erneuert. Mit zwei biplanen und einer monoplanen Herzkatheteranlage stehen die modernsten, dreidimensionalen Bildtechniken zur Verfügung. Mit geringerer Kontrastmittelmenge, geringer Strahlenbelastung und kürzeren Untersuchungszeiten ist die hochauflösende Darstellung von Herz und Gefäßen möglich. Die Interventionsräume wurden auch für offene Operationen, hochkomplexe Eingriffe und Implantationen (z. B. von katheterbasierten Herzklappen) aufgerüstet und sind an die internistisch-kardiologische Intensivstation direkt angebunden. In der nicht-invasiven Bildgebung wurde auf die modernste Kernspintomographieanlage mit einem 3-Tesla-MRT gesetzt. Hier werden Narben des Herzens, die Durchblutung des Herzens in Ruhe und unter Belastung



Neues 3-Tesla-MRT

sowie die Darstellung der herznahen Gefäße auch für die Früherkennung sichtbar gemacht. Somit kann das gesamte Spektrum der Kardiologie von der Prävention bis zum komplexen Notfall abgebildet werden.

### Wechsel in unserer Klinik

Wir freuen uns über die erfolgreiche Bewerbung unseres langjährigen leitenden Oberarztes PD Dr. med. Martin Braun für die Chefarztstelle der Medizinischen Klinik in Bamberg, die er Anfang Oktober übernommen hat.

Neuer leitender Oberarzt der Klinik ist PD Dr. med. Gregor Simonis. Der neue geschäftsführende Oberarzt ist Dr. med. Steffen Schön.

Nachgerückt in die Oberarzttrige sind die langjährigen und erfahrenen

Mitarbeiter Dr. med. Hagen Schrötter und Dr. Michael Günther.

Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg unserer Mitarbeiter.

Neue Mitarbeiterin im Chefsekretariat und dem Sekretariat der Ärztlichen Direktorin Frau Univ.-Prof. Dr. Strasser ist Frau Jana Siebert.

Ein herzliches Willkommen für alle neuen Mitarbeiterinnen in unseren Reihen.



Dr. med. Steffen Schön, Univ.-Prof. Ruth H. Strasser, PD Dr. med. Gregor Simonis

## NEUIGKEITEN AUS DER KLINIK FÜR HERZCHIRURGIE

# Herzchirurgische Ambulanz in neuen Räumen

Seit Anfang August hat die herzchirurgische Ambulanz im Herzzentrum Dresden neue Räumlichkeiten bezogen. In den hellen und freundlichen Räumen vor der Intermediärstation 2 A werden an drei Tagen der Woche (Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung) Patienten mit verzögerter Wundheilung nach herzchirurgischen Eingriffen und Schrittmacherimplantationen betreut. Termine können vereinbart werden unter der Telefonnummer 0351/450 18 28 und per E-Mail [chirurgischeambulanz@herzzentrum-dresden.com](mailto:chirurgischeambulanz@herzzentrum-dresden.com).



Schwester Astrid mit Patientin

Unsere Wundexpertin Sr. Astrid Gruber sowie der ärztliche Ansprechpartner OA Dr. med. Thomas Waldow erarbeiten in Zusammenarbeit mit unserem Sozialdienst und sachsenweit tätigen ambulanten Wundpflegediensten individuelle ambulante Behandlungskonzepte für unsere Patienten mit verzögerter Wundheilung,

so dass eine stationäre Wiederaufnahme in den meisten Fällen vermieden werden kann.

# Neue Operationstechnik zur Behandlung der Trikuspidalklappeninsuffizienz (TKI)

Bei der TKI, die in Folge eines Mitralklappenitiums entstehen kann, sind häufig die geometrischen Eigenschaften des rechten Ventrikels (RV) schwerwiegend verändert. Durch die Vergrößerung des RV weichen die Papillarmuskeln der TK auseinander und lassen den Klappenschluss nicht mehr zu. In der bildgebenden Diagnostik stellt sich das Koaptationslevel unterhalb der Klappenebene dar und wird als „Tenting“ der TK beschrieben. Ziel der neuen OP-

Technik ist es, mit einer chirurgischen Volumenreduktion des rechten Ventrikels und Verlagerung der Papillarmuskeln der TK das Koaptationslevel anzuheben. Durch die Verminderung des RV-Volumens ergibt sich zusätzlich eine bessere Compliance des RV. Im Langzeitverlauf verstärken sich die positiven Effekte des Klappenschlusses und der Compliance des RV derart, dass es zu einem Remodelling der Herzhöhlen kommt.

# Interventioneller Aortenklappenersatz

## Schonendes Verfahren für Hochrisikopatienten

Die Erkrankung der Aortenklappe, insbesondere die verkalkte Aortenklappenstenose, ist vor allem eine Erkrankung der älteren Patienten mit hohem Operationsrisiko. Die neu entwickelte Methode des interventionellen oder minimalinvasiven Aortenklappenersatzes erlaubt den Ersatz der kranken Aortenklappe auch bei hochbetagten Patienten, die einer konventionellen Operation nicht mehr zugänglich wären.

In unserem ersten interdisziplinären Operationsraum im Bereich der Herzkatheteranlage wird interventionell, d. h. mittels Herzkathetertechnik über die Leiste oder alternativ minimalinvasiv, über einen kleinen Operationschnitt über der Herzspitze, eine biologische Aortenklappe implantiert.



Fachübergreifendes Spezialistenteam

Das interdisziplinäre Team bestehend aus zwei interventionellen Kardiologen, zwei Herzchirurgen, einem Anästhesisten, einem kardiologischen Echokardiographen sowie dem erfahrenen Herzkatheter- und Operationsassistententeam haben mit überdurchschnittlichem Erfolg bereits mehr als 50 Aortenklappen über diese Methode gemeinsam implantiert. Die Patienten freuen sich über eine sehr schnelle Erholung nach diesem Eingriff und können bereits nach wenigen Tagen wieder nach Hause entlassen werden.

## NEUIGKEITEN AUS DEM HERZZENTRUM DRESDEN UNIVERSITÄTSKLINIK

# Meldungen im Überblick – Informationen kurz und knapp auf den Punkt gebracht



## Neue Oberärzte

Unsere beiden langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter in der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie Dr. med. Michael Günther (Bild links) und Dr. med. Hagen Schrötter (Bild rechts) sind in die Oberarzttrierge nachgerückt. Das Kollegium gratuliert zu dieser neuen Aufgabe und zeigt hohe Anerkennung für ihren engagierten und qualifizierten Einsatz.



## Vorgestellt: Wundexpertin

Astrid Gruber, Wundexpertin im Herzzentrum Dresden, ist als exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Zusatzqualifikation „Wundexpertin ICW“ (Initiative chronische Wunden) tätig. Ihre Arbeit besteht vorrangig in der Unterstützung unserer Ärzte bei der Versorgung besonderer Wunden. Ihr Engagement geht über die stationäre Betreuung hinaus, sie organisiert unseren Patienten Hilfestellung für die Nachsorge im häuslichen Umfeld.



## Aktuelle Termine

**08.12.2009** Vortragsreihe „Herzensangelegenheiten“: Stress und Ärger: Gesundheitliche Folgen für Herz und Kreislauf Herzzentrum Dresden Universitätsklinik, Hörsaal

**12.12.2009** Kardiologie Up-to-date: Aktuelle Themen aus der Kardiologie Hilton Dresden Hotel, An der Frauenkirche 5

**06.03.2010** Klinik für Innere Medizin und Kardiologie feiert 10-jähriges Jubiläum der Berufung von Frau Univ.-Prof. Dr. Ruth H. Strasser mit einem Symposium und Jubiläumstfest



## Kontakt für Fragen und Sonstiges

Bei Fragen und sonstigen Anregungen wenden Sie sich bitte an unsere Sekretariate:

**Klinik für Innere Medizin und Kardiologie:**  
Telefon 0351/450-1701  
**Klinik für Herzchirurgie:**  
Telefon 0351/450-1801  
**Institut für Kardioanästhesie:**  
Telefon 0351/450-1603  
**Pflegedirektion:**  
Telefon 0351/450-1722  
**Einbestellungssekretariat:**  
Telefon 0351/450-1615

Ein Haus der  
**Sana Kliniken AG**  
[www.sana.de](http://www.sana.de)

**Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinik**  
an der Technischen Universität Dresden

Fetscherstraße 76 | 01307 Dresden  
Telefon 0351/450-0 | Telefax 0351/450-1512  
[info@herzzentrum-dresden.com](mailto:info@herzzentrum-dresden.com) | [www.herzzentrum-dresden.com](http://www.herzzentrum-dresden.com)